Mitt. Bot. Staatssamml. München 27

p. 97 - 98

31.12.1988

ISSN 0006-8179

Chromosomenzahlen griechischer Hieracien

von

J. GRAU und M. ERBEN

In seiner Schrift "Diploide Hieracien" hatte MERXMÜLLER (1975) darauf aufmerksam gemacht, daß die mediterranen Arten auch in ihrer Cytologie eine größere Aufmerksamkeit verdienen. Die von uns gezählten Arten wurden in schon weiter zurückliegender Zeit auf verschiedenen Reisen in Griechenland gesammelt und noch von MERXMÜLLER untersucht. Nicht zuletzt um die Ergebnisse für die "Mountain Flora of Greece" verfügbar zu machen, sollen sie jetzt veröffentlicht werden.

Die Belegexemplare befinden sich in der Botanischen Staatssammlung München (M) und sind mit "H + Kulturnummer" gekennzeichnet.

Subgenus Hieracium

- 1. Hieracium ferdinandi-coburgi J. Wagner & Zahn 2n = 27 (Grau)
 - GRIECHENLAND, Thessalien, Olymp, 9.8.1973, Erben (= H-36)
- 2. Hieracium graecum Boiss. & Heldr. subsp. szilyanum J. Wagner & Zahn 2n = 36 (Grau)
 - GRIECHENLAND, Thessalien, Olymp, Umgebung des Kataphygion A, ca. 2200 m, 9.8.1973, Erben (= H-38)
- 3. Hieracium sericophyllum Nejc. & Zahn subf. pilosius Zahn 2n = 27 (Erben)
 - GRIECHENLAND, Thessalien, Olymp, Umgebung des Kataphygion A, ca. 2000 m, 9.8.1973, Erben (= H-33)

4. Hieracium naegelianum Pancic

2n = 27 (Erben)

GRIECHENLAND, Thessalien, Olymp, Umgebung des Kataphygion A, ca. 2200 m, 9.8.1973, Erben (= H-35)

GRIECHENLAND, Thessalien, Mytikas, ca. 2700 m, 10.8.1973, Erben (= H-37)

GRIECHENLAND, Thessalien, Mytikas, ca. 2800 m, 10.8.1973, Erben (= H-39)

Subgenus Pilosella

5. Hieracium cymosum L.

subsp. heldreichianum Nägeli & Peter
2n = 36 (Erben)

GRIECHENLAND, Epirus, Tomaros, ca. 1600 m, 26.6.1981, Erben (= H-136)

GRIECHENLAND, Phokis, Vardousia, Mt. Pitimalikon, unterhalb der Schutzhütten, ca. 1800 m, 20.6. 1981, Erben (= H-137)

6. Hieracium hoppeanum Schultes subsp. testimoniale Peter 2n = 18 (Erben)

GRIECHENLAND, Epirus, Katara-Paß, auf der Paßhöhe, 1705 m, 25.6.1981, Erben (= H-138) GRIECHENLAND, Thessalien, Olymp, 10.8.1973, Erben (= H-34)

7. Hieracium hoppeanum Schultes subsp. pilisquamum Nägeli & Peter

2n = 18 (Grau)

GRIECHENLAND, Peloponnes, Messinia, Taygetos, Agios Elias, 1800 m, 27.9.1973, Grau 1355 a (= H-29)

GRIECHENLAND, Peloponnes, Messinia, Taygetos, Agios Elias, 1600 m, 27.9.1973, Grau 1355 b (= H-30)

Anders als bei den iberischen Hieracien konnten im subgen. Hieracium keine ihrer cytologischen Struktur nach sexuellen Arten gefunden werden. Die untersuchten Sippen des subgen. Pilosella dagegen können, zumindest was die Diploidie betrifft, als sexuelle Arten angesehen werden. Die für diesen Subgenus ermittelten Zahlen waren im übrigen schon für andere Sippen von H. cymosum und H. hoppeanum s.l. bekannt.

Literatur

MERXMOLLER, H. 1975: Diploide Hieracien. - Anal. Inst. Bot. Cavanilles 32: 189-196.